

Mehr als nur Karneval: Köln & seine Kulturszene

Von Literatur über Theater bis hin zu Musik und bildender Kunst – Köln ist ein sprudelnder Quell klassischer und moderner Kultur. Tauchen Sie ein und erleben Sie die weltoffene Großstadt!

■ Während im Rahmen der Internationalen Dental-Schau vor allem die wissenschaftlichen Synapsen angeregt werden, bietet sich für den geneigten Besucher außerhalb des Kölner Messegeländes ein breites Spektrum an geistigen und lukullischen Genüssen. Zahlreiche Kultureinrichtungen sowie gastronomische Highlights warten darauf, entdeckt zu werden.

Städte-Tour fein portioniert

Der Kölner Dom ist das Wahrzeichen der rheinischen Millionenstadt. Als zweithöchstes sakrales Gebäude Deutschlands zieht der zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärte Dom durch seine architektonische und religiöse Bedeutung jährlich Hunderttausende Pilger und Touristen an. Doch auch neben dem berühmten Bauwerk hat die Stadt viele Sehenswürdigkeiten zu bieten. So lohnt sich beispielsweise ein Ausflug zum Heinzelmannbrunnen, zum Rathaus oder zum Melaten-Friedhof, der mit zahlreichen beeindruckenden Denkmälern und Grabstätten aufwarten kann. Nutzen können Sightseeing-Liebhaber hierfür eine der vielen geführten Touren, wie die „Tapas Colonia - Stadtgeschichte häppchenweise“. Hier werden von Dom bis Brauhaus ausgewählte Stationen der Rhein-Metropole präsentiert, die mit spannenden Anekdoten hübsch garniert werden. Start der Führung ist am Freitag, dem 13. März, 17 Uhr an der Kreuzblume vor dem Kölner Dom.

Musikalisches für jeden Geschmack

Wer sich nach anstrengenden Messetagen bei sanften Klängen entspannen oder von flotten Rhythmen mitreißen lassen möchte, hat u. a. die Wahl zwischen Klassik, Lateinamerikanischem und Blues. Im Rahmen der Raderbergkonzerte veranstaltet der Deutschlandfunk am 10. März, 20 Uhr im Kammermusiksaal einen feurigen Abend mit allerlei Tango, zum Besten gegeben vom Quarteto SolTango an Violine, Violoncello, Klavier und Bandoneón.

„All over Beethoven“ heißt es hingegen am 12. März, 20 Uhr beim Großen Frühlingskonzert der jungen Philharmonie INSO im Theatersaal des Bürgerhauses Bergischer Löwe in Bergisch Gladbach.

Am gleichen Abend ebenfalls 20 Uhr sowie am 13. März, 19 Uhr lädt die Kölner Philharmonie zu Konzerten mit Musik von Claude Debussy.

Für Fans von stimmungsvoller, emotionaler Musik empfiehlt sich ein Besuch im Kölner Yard Club. Hier tritt am 13. März, 20 Uhr der Sänger und Songwriter Michael von Merwyk auf. Der Gewinner verschiedener Musik-Preise und Blues-Wettbewerbe überzeugt mit eingängiger Stimme und virtuosem Gitarrenspiel.

Von literarisch bis lustig

Im Rahmen der lit.COLOGNE, die jährlich im März stattfindet, haben IDS-Gäste die Möglichkeit, sich poetisch verwöhnen zu lassen. Mal heiter, mal ernst – das Literaturfestival bietet über 100 Klein- und Großveranstaltungen im gesamten Stadtgebiet. Eine davon ist „Ärger mit der Unsterblichkeit“, ein Gespräch

und nimmt die Zuschauer mit auf eine erfrischende Reise außerhalb des Politikabretts.

Wer das Wochenende nach Messeschluss noch in Köln verbringt und einen weiteren kulturellen Programmpunkt einplant, dem sei die Premiere von „Und Pippa tanzt!“ (Gerhart Hauptmann) am 14. März im Schauspiel Köln ans Herz gelegt.

Verschollenes und Rätselhaftes

Wer nicht nur abends, sondern auch tagsüber die kulturellen Angebote Kölns entdecken möchte, kann sich die Zeit in

boten von gutbürgerlich bis exotisch. Als zwei der besten gastronomischen Einheiten Kölns werden „Le Moissonnier“ und „La Sociéte“ gehandelt. In einem wie im anderen Restaurant erleben Gourmets französische und europäische Küche der Spitzenklasse. In den zahlreichen Brauhäusern in Alt- und Neustadt geht es dagegen eher deftig zu. Original kölsche Spezialitäten und frisches Bier warten in „Peters Brauhaus“, im „Brauhaus zur Malzmühle“ oder im „Gaffel am Dom“ auf hungrige Gäste. Wer Lust auf echte italienische Speisen hat, sollte einen Abstecher ins Fischrestaurant „Marcellino“ oder ins „XII Apostel“

► Bürgerhaus Stollwerck

Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln
www.buergerhaus-stollwerck.de

► Schauspiel Köln

Halle Kalk, Neuerburgstr. 1, 51103 Köln
www.schauspielkoeln.de

Museen

► Römisch-Germanisches Museum

Roncalliplatz 4, 50667 Köln
roemisch-germanisches-museum.de

► Wallraf-Richartz-Museum

Obenmarspforten 40, 50667 Köln
www.wallraf.museum



am Heumarkt wagen. Asiatische Gaumenfreuden bereitet das „Mongos Mongolian Barbecue“ in Köln-Deutz.

Stadtführung

► Tapas Colonia

Ab Kreuzblume/Domplatte, 50667 Köln
www.stattreisen-koeln.de

Konzerte

► Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Raderberggürtel 40, 50968 Köln
www.deutschlandfunk.de

► Bürgerhaus Bergischer Löwe

Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach
www.bergischerloewe.de

► Yard Club/Die Kantine

Neusser Landstraße 2, 50735 Köln
www.konzerte.kantine.com

Lesungen & Theater

► lit.COLOGNE 2015

Internationales Literaturfest
www.lit-cologne.de

mit den subversiven Künstlern Sven Regener und Andreas Dorau am 13. März, 18 Uhr im Börsensaal der IHK zu Köln.

An drei Abenden hintereinander ruft außerdem das Bürgerhaus Stollwerck jeweils 20 Uhr mit tollen Comedy-Performances. Auf Impro-Theater können sich Köln-Besucher am 11. März freuen. Hier spielen, singen und dichten die ImproVisaToren bei „Richard Gere tanzt Shakespeare“ auf Zuruf aus dem Publikum. Beim Kabarett „So kann ich nicht arbeiten“ von Hans Gerzlich am darauffolgenden Abend geht es etwas planmäßiger, jedoch nicht minder amüsant zu. Mit intelligenter Ironie rechnet der Diplom-Ökonom wortgewandt mit seiner beruflichen Vergangenheit und dem Druck der Arbeitswelt ab. Am Freitag steht dann schließlich der Belgier Olivier Sanrey mit seinem Stand-up-Programm „Alle garstig“ auf der Bühne

einem der zahlreichen Museen vertun. Das Römisch-Germanische Museum direkt am Dom zeigt in einer Sonderausstellung „Der Berliner Skulpturenfund ‚Entartete Kunst im Bombenschutt‘ und Archäologie der Moderne in Köln“ seit der NS-Zeit verschollene und wieder-gefundene Kunstwerke.

Im Wallraf-Richartz-Museum sind noch bis Ende März „Dürers Mysterien“ rund um das grafische Werk des Künstlers zu sehen. Begleitend dazu findet am 12. März 19 Uhr ein Vortrag von Kunst-Professorin Anne-Marie Bonnet über „Dürers rätselhafte Kupferstich-Serie“ statt. Über diese unorthodoxen Werke wird bis heute kontrovers diskutiert.

Köln kulinarisch

Auch für das leibliche Wohl ist in der Stadt am Rhein ausgiebig gesorgt. Exquisite Restaurants locken mit Ange-

Restaurants

► Le Moissonnier

Krefelder Straße 25, 50670 Köln
lemoissonnier.de

► La Sociéte

Kyffhäuserstraße 53, 50674 Köln
www.lasociete.info

► Peters Brauhaus

Mühlengasse 1, 50667 Köln
www.peters-brauhaus.de

► Brauhaus zur Malzmühle

Heumarkt 6, 50667 Köln
www.muehlenkoelsch.de

► Gaffel am Dom

Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln
www.gaffelamdom.de

► Marcellino

Krefelder Straße 39, 50670 Köln
marcellino-pane-e-vino.de

► XII Apostel

Heumarkt 68-72, 50667 Köln
www.xii-apostel.com

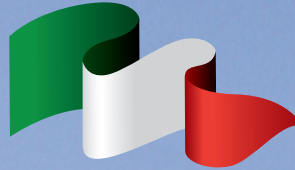
► Mit allen gekennzeichneten **Eintrittskarten und Messeausweisen der IDS** können Sie während der gesamten Messezeit **kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel** des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) nutzen.

2. Giornate Romane

Implantologie ohne Grenzen

19./20. Juni 2015 Rom/Italien

Sapienza Università di Roma



www.giornate-romane.info



SAPIENZA
UNIVERSITÀ DI ROMA

Hauptsponsor:



Im implantologischen Fortbildungseinerlei mal etwas Neues zu bieten, ist der Anspruch der Giornate Romane – der römischen Tage. Die Implantologieveranstaltung, die am 19. und 20. Juni 2015 zum zweiten Mal stattfindet, setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen, praktischen Demonstrationen und italienischer Lebensart. Den Termin sollte man sich vormerken, denn eine Reise nach Rom lohnt sich auf jeden Fall.

In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten erwartet die Teilnehmer aus Deutschland ein ganz besonderes Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, Table Clinics (Tischdemonstrationen) und Referentengesprächen. Die Referenten kommen aus Italien, Österreich und Deutschland, die Kongresssprache ist Deutsch. Der Samstag steht ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und findet seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Epizentrum der Ewigen Stadt.

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom | Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

Ablaufplan

Anreise am Donnerstagabend
oder Freitagvormittag

Freitag, 19. Juni 2015

| 14.00 – 14.30 Uhr Learn & Lunch
Begrüßungsempfang auf dem Roofgarden
| 14.30 – 17.15 Uhr Table Clinics (Referenten und Themen folgen)

Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt, bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit den Referenten und Kollegen zu diskutieren sowie auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze findet in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme an bis zu drei Table Clinics möglich ist. Eine Vorabanmeldung für die gewünschten Table Clinics ist dabei in jedem Fall sinnvoll.

Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“ Atmosphäre stattfinden kann, werden die Teilnehmer des „Learn & Lunch“ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Samstag, 20. Juni 2015

| 10.00 – 16.00 Uhr Wissenschaftliche Vorträge
| ca. 19.00 Uhr Abendveranstaltung

Änderungen des Programmablaufs vorbehalten!

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Università di Roma „La Sapienza“
Dipartimento di Scienze Odontostomatologiche
e Maxillofacciali
Eingang: Via Caserta, 6
www.uniroma1.it

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Flüge und Hotelzimmer

Nutzen Sie gern unseren Reisepartner IL MONDO für diese Veranstaltung.
Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Nicole Houck, Tel.: +49 152 08145505, nhouck@live.de



Impressionen 2013



Kongressgebühren

Zahnärzte 375,- € zzgl. 19% MwSt.
Helferinnen 250,- € zzgl. 19% MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet die Teilnahme an den Table Clinics, den wissenschaftlichen Vorträgen, die Verpflegung während der Tagung sowie das gemeinsame Abendessen am Samstag.

Gemeinsames Abendessen (Samstag)

Kongressteilnehmer kostenfrei
Begleitpersonen 65,- € zzgl. 19% MwSt.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

ANMELDEFORMULAR PER FAX AN

+49 341 48474-290

ODER PER POST AN

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTG IDS Preview 3/2015

Für die Veranstaltung **2. Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen** am 19. und 20. Juni 2015 in Rom melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name, Vorname, Tätigkeit _____

Name, Vorname, Tätigkeit _____

Gemeinsames Abendessen: Kongressteilnehmer Begleitpersonen

(Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Veranstaltung **2. Giornate Romane** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail-Adresse (bitte angeben) _____